



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

### **Steigerwaldbahn: Vor geplanten Entwidmungen und Verkäufen stillgelegter Bahnstrecken nochmals die Wirtschaftlichkeit von Reaktivierungen prüfen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. ein Moratorium für alle derzeit geplanten Freistellungen von nicht mehr betriebenen Bahnstrecken zu erlassen,
2. die Reaktivierung aller derzeit nicht mehr betriebenen Bahnstrecken zu prüfen,
3. die stillgelegten Bahnstrecken als wesentlichen Eckpfeiler für den öffentlichen Personennahverkehr in ländlichen Regionen in die Verkehrsplanung einzubeziehen,
4. die Steigerwaldbahn als Modellprojekt für eine mögliche Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken auszuwählen.

#### **Begründung:**

Viele stillgelegte Bahnstrecken in Bayern sind vom Abbau und von Entwidmungen bedroht. Dabei gibt es angesichts der derzeitigen Debatte zur Zukunft des Automobils mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits in wenigen Jahren einen erhöhten Bedarf an öffentlichem Personennahverkehr in ländlichen Regionen. Daher wäre es unverantwortlich, eine bestehende Infrastruktur, die meist nur mit geringem Aufwand wieder in Betrieb genommen werden kann, abzubauen, zu entwidmen oder gar zu veräußern. In wenigen Jahren werden mit hoher Wahrscheinlichkeit hohe Investitionen notwendig sein, um den Bewohnern ländlicher Regionen die Mobilität zu erhalten. Daher ist ein Moratorium für Entwidmungen von bestehenden, aber zurzeit nicht mehr betriebenen Bahnstrecken notwendig.